

## Altmelon

# Spatenstich für neuen Kindergarten

Im Siedlungsgebiet von Altmelon entsteht gerade ein zweigruppiger Kindergarten.



In Altmelon entsteht ein neuer, zweigruppiger Kindergarten. Zum Spatenstich kamen Vizebürgermeisterin Barbara Huber, Gemeindegewerkschafter Josef Winkler, Bürgermeister Manfred Stauderer, Landtagsabgeordneter Franz Mold, Christoph Hofstätter von der Firma Zauner, Philipp Hirsch vom Büro Seidl und Christian Vollkrann vom Architekturbüro Atelier Langenlois. | Markus Füxl

Bald haben Kinder in Altmelon mehr Platz: Ein Spatenstich für einen neuen Kindergarten erfolgte im Ortsgebiet am 9. April.

Der neue Kindergarten in Massivbauweise wird seit dieser Woche im Siedlungsgebiet von Altmelon gebaut. Im Vergleich zum bestehenden Kindergarten in Pertenschlag soll das neue Gebäude Platz für zwei Gruppen bieten.

Auf 590 m<sup>2</sup> verbaute Fläche entstehen zwei doppelstöckige Gruppenräume zu je 63 m<sup>2</sup>, ein Bewegungsraum mit mobiler Schiebewand, eine Küche sowie weitere kleine Räume wie Toiletten und ein Büro.

„Der alte Kindergarten ist nicht mehr am Stand der Technik. Außerdem haben wir so viele Kinder, dass zwei Gruppen nötig waren“, erklärt Bürgermeister Manfred Stauderer.

## Spielplatz mit Kletterturm und Sandkiste

Im neuen Gebäude führt eine Terasse zu einem Spielplatz im Freien. Welche Geräte der Platz haben wird, ist noch nicht fixiert, allerdings meint Stauderer: „Wir möchten einen Kletterturm und eine Sandkiste. Die genaue Planung erfolgt in den nächsten Monaten.“

Bis 2019 läuft aktuell ein zweigruppiges Kindergartenprovisorium. Bis Ende April 2019 rechnet der Bürgermeister mit einer Gebäudefertigstellung. Bezugfertig wird der Kindergarten spätestens für das Kindergartenjahr 2019/2020 sein.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro. Von Seiten des Landes Niederösterreich soll im Juni eine Förderung von 350.000 Euro vom Schul- und Kindergartenfonds fixiert werden. Der Rest wird von Rücklagen der Gemeinde und über einen Kredit finanziert, so Stauderer.

Für die Planung wurde das Atelier Langenlois unter Christian Vollkrann bestellt. Baumeister Philipp Hirsch vom Ziviltechnikerbüro Seidl übernimmt die Bauaufsicht und die Rechnungsprüfung. Mit am Bau beteiligt ist die Firma Zauner unter Bauleiter Christoph Hofstätter.